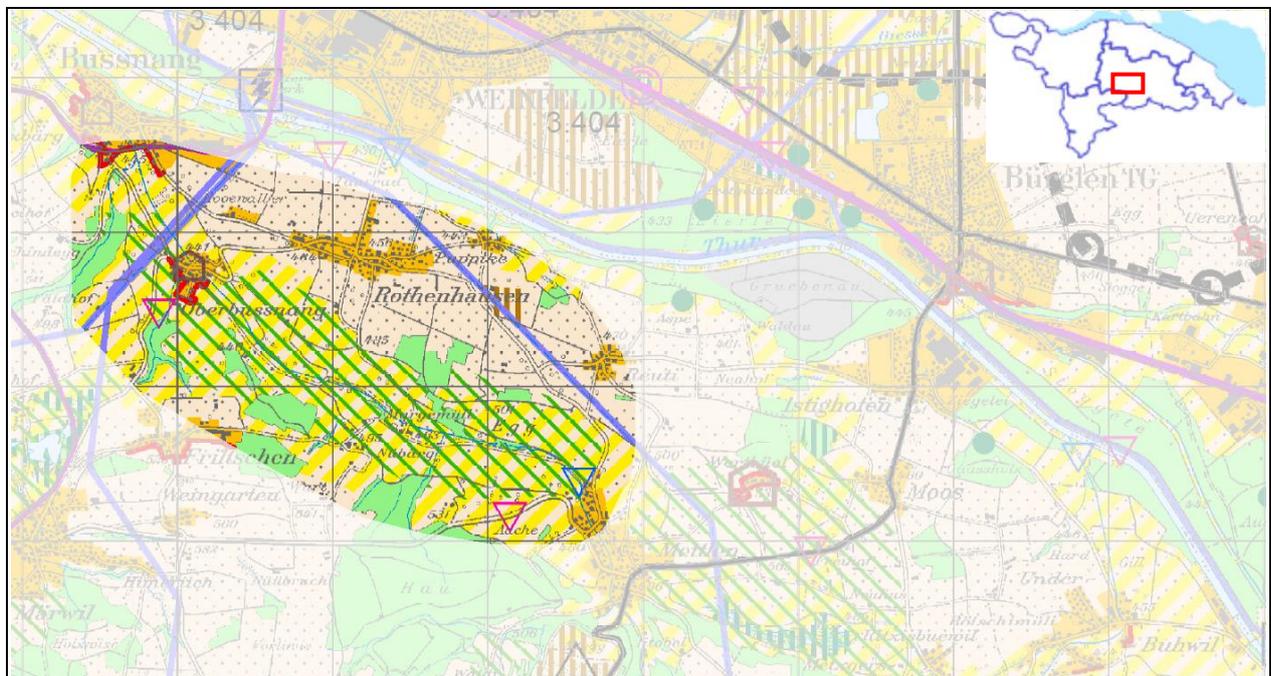


**Gebiet mit Vorrang Landschaft
Nr. 130: Furtbachtal**

Stand: Dez 2014



Grüne Schräg-Schraffur im hervorgehobenen Bereich: Gebiet mit Vorrang Landschaft gemäss Kant. Richtplan
Massstab ca. 1:50:000

Furtbachtal

(Haupt)region	Weinfeldern
Typ / weitere Themen	1, Geomorphologie / Schönheit, Eigenart
Beschrieb	<p>Der Furtbach fliesst durch eine ehemalige Schmelzwasserrinne des Gletschers der letzten Eiszeit. Die klar erkennbaren Moränenwälle zeigen in diesem Gebiet den Reichenauer Stand (äusserer Konstanzer Stand) an.</p> <p>Weitere Qualitäten des Gebietes sind: Seine abgeschiedene Lage, die weitgehend fehlende Zersiedelung und die Vielfalt an traditionellen Landschaftselementen wie extensiv genutzte Böschungen, Ackerterrassen-Fluren, Hecken und Feldgehölze und naturnahe Abschnitte des Furtbaches.</p>
Vorkommende Landschaftstypen	<p>- Agrarlandschaft mit hoher Struktur- und Nutzungsvielfalt - Terrassenlandschaft (z.B. Ackerterrassen-Flur östlich Oberbusnang)</p> <p>(gemäss Katalog der charakteristische Kulturlandschaften der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz)</p>

Ziele

Schutzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalten des Kleinreliefs in der Landschaft • Konzentration der Hochbauten auf bestehende Weiler • Freihalten von Hochbauten und negativ in Erscheinung tretenden Anlagen
Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fördern der kleinräumigen Landnutzungsformen entlang des Waldes und auf offenem Feld. Ergänzen mit Strukturen wie Hecken, Böschungen usw. • Ergänzen von Geländestrukturen in ausgeräumten Bereichen z.B. zwischen Friltschen und Mettlen • Reaktivieren von Ackerterrassen-Flur mit ackerbaulicher Nutzung • Setzen von weiteren Sträuchern entlang des Furtbaches zur Markierung der Mittellinie des Gebietes • Schaffen von Acker-Mosaik in Ackerbaubereichen mittels nebeneinander liegender schmaler Acker-Kulturflächen, Brachen, Ackerschonstreifen, Einzelbäumen und Hecken usw. • Herstellen von Obstgarten-Gürtel um Weiler und Gehöfte

Fotos 2013 (optimale Betrachtung in digitaler Form auf Bildschirm)



Westteil mit Blick nach Osten (Richtung Oberbusnang): Schmelzwasserrinne mit beidseitigen Wällen (Farbkanten durch wechselnde Beleuchtung bei einzelnen Fotos des zusammengesetzten Panoramabildes – durchziehende Wolkenfelder).



Mittelteil mit Blick nach Osten (westlich Oberbusnang): Schmelzwasserrinne mit beidseitigen Wällen (links neben der Bildmitte: Abhang Ärgete).



Mittelteil mit Blick nach Westen Richtung Oberbusnang (von westlich Ärgete).



Bereich Mitte nach Osten mit nordseitigem Wall (Bild Mitte vor Wald: Fuchsgrueb).



Ostteil mit nördlichem Wall (Egg) von westlich Mettlen aus.



Strukturreiche Wallflanke (Südosten mit Ackerterrassen) Bereich Langrüti.



Vielfältige Landwirtschaftliche Nutzung, u.a. mit Ackerterrassen (Ausschnitte aus Fotos: links Fuchsrueb, rechts südlich Ärgete).



Furtbach mit Bachbegleitflora und Sträuchern.



Ausgeprägte Terrassenkanten.